

tauch-

Brille

Offizielles Mitteilungsblatt des STSB
Saarländischer Tauchsportbund e.V.



www.stsb.de
Saarländischer Tauchsportbund e.V.

Ausgabe 93 – Winter 2021

Leitartikel:

Sport und Ehrenamt –
Gedanken zur
Weihnachtszeit

VDST / STSB:

CMAS General Assembly
- VDST-Kandidat ins
Vorstandsgremium
gewählt



Impressum

Die *tauch-Brille* ist das offizielle Mitteilungsblatt des Saarländischen Tauchsportbundes e. V. (STSB)

Herausgeber:

STSB, Präsident Gunter Daniel,
Lappentascher Str. 16, 66459 Altstadt
E-Mail: praesident@stsb.de

Redaktion: Dr. Jens Romba, E-Mail: presse@stsb.de

Redaktionsschluss: am 20. des jeweiligen Vormonats

Erscheinungsweise: Jeweils zum 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12.

Ansprechpartner zur Prävention und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt:

Jutta und Michael Geisenhainer, E-Mail: ansprechpartnerpsg@stsb.de

Internet: www.stsb.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes dar. Änderungen der Manuskripte behält sich die Redaktion/der Verband vor.

Die abgedruckten Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Textbeiträge in der Rubrik "Aus den Vereinen" werden vom STSB nicht überprüft, korrigiert oder gekürzt. Sie stellen nicht unbedingt die Meinung des STSB dar; der jeweilige Verein trägt die presserechtliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge.

Der Verband distanziert sich von allen angegebenen Internetseiten gemäß Haftungsausschluss unter www.disclaimer.de

Titelbild



Diese Fotomontage zeigt oben das Bild von Ausbildungsaktivitäten in der Abteilung Sporttauchen des Postsportvereins Saarbrücken. Darunter sind die Aktivitäten zu sehen, die stattfinden, wenn ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen und Verbänden zum Erliegen kommen.

Fotomontage: Dr. Jens Romba

INHALT

Termine STSB	3
Termine Vereine	3
Leitartikel	4
Sport und Ehrenamt – Gedanken zur Weihnachtszeit	4
Präsident	6
Präsenz tut gut!	6
Ausbildung & Breitensport	9
Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar (LG 2021-03)	9
Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar Auffrischungsseminar (LG 2021-04)	10
Ausschreibung Scuba Wartungsseminar (LG 2021-05)	12
Ausschreibung Theorie DTSA**/**	13
AUSSCHREIBUNG zur Theorieausbildung und Theorieprüfung für TL 1 / 2- Tauchlehreranwärter/innen	15
Ausschreibung Trainer-C-Breitensport Lehrgang 2022	17
VDST	18
Einmal Gold, dreimal Silber und Bronze und mehr als 20 TOP-Ten-Platzierungen für VDST-Orientierungstaucher	18
CMAS General Assembly - VDST-Kandidat ins Vorstandsgremium gewählt	21
Digitales VDST-Ausbildersymposium – ein voller Erfolg	23
Visuelle Medien	24
Bericht Visuelle Medien im STSB für das Geschäftsjahr 2021	24
Presse	25
Presse und Öffentlichkeitsarbeit im Wandel von Zeit und Pandemie	25
Aus den Vereinen	27
TC Manta	27
Lang ersehnt und in Präsenz – Mitgliederversammlung	27
Termine	28
Rückblick	28

Termine STSB

STSB-Sitzungen & Mitgliederversammlung

- 19. Mai 2022 Erweiterte Vorstandssitzung
- 9. Juni 2022 Mitgliederversammlung
- 3. November 2022 Erweiterte Vorstandssitzung

Ausbildung & Breitensport

- 4. Dezember 2021 Kompressor Betreiberseminar
- 4. Dezember 2021 Kompressor Betreiber Auffrischungsseminar
- 5. Dezember 2021 Scuba Wartungsseminar
- 15. - 16. Januar 2022 Theorie DTSA**/**
- 4. - 6. Februar 2022 Theorieausbildung für TL 1 / 2-
Tauchlehreranwärter/innen
- 12. - 20. Februar 2022 Trainer-C- Breitensport Lehrgang
- 11. - 13. März 2022 Theorieprüfung für TL 1 / 2-
Tauchlehreranwärter/innen

Training Sportschule - Flossenschwimmen

Das Training findet jeden Mittwoch in der Schwimmhalle an der LSVS statt. Die Uhrzeit entnehmt Ihr unserer Website.

Termine in den Schulferien bitte beim FB Leistungssport erfragen.
Änderungen und Ausfall des Trainings können aufgrund der Coronakrise vorkommen. Hier bitte immer mal auf unsere Website schauen.

Termine in den Schulferien bitte beim FB Leistungssport erfragen.
Änderungen und Ausfall des Trainings können aufgrund der Coronakrise vorkommen. Hier bitte immer mal auf unsere Website schauen.

Termine Vereine

- Blue Delphin Völklingen
- Polizeisportverein Saarbrücken, Abt. Sporttauchen
- Postsportverein Saarbrücken, Abt. Tauchen
- SG Schmelz, Abt. Sporttauchen
- TF Blue Marlin Saarbrücken
- TC Aquaman Ford Saarlouis
- TC Delphin Saarlouis
- TC Dolphin Dillingen
- TC Heusweiler
- TC Manta Saarbrücken**
- 3. Dezember 2021 Infoveranstaltung Tauchkurs
- 27. Dezember 2021 Graviere du Fort
- 16. Januar 2021 Neujahrstauchen
- TC Nautilus Merzig
- TC Poseidon Merzig
- TC Saar Neunkirchen
- TC Seedrachen Homburg
- TC St. Wendel
- TC Triton Dillingen
- TC Turtle Divers St. Ingbert
- TSG Saira Lebach
- TSC Crocodiles Losheim
- TYC Sepia Saarlouis

Leitartikel

Sport und Ehrenamt – Gedanken zur Weihnachtszeit

Bald ist es wieder mal soweit. Die Weihnachtsfeiertage und somit das Fest der Besinnung rücken unaufhaltsam näher. Tage, an denen für gewöhnlich sehr viel Zeit mit den Lieben und Verwandten verbracht wird.

Oftmals schwelgen da die einen oder anderen auch in Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Weist Du noch wie schön das damals war? Wisst Ihr noch wie gut das damals gelaufen ist? Weist Du, Wisst Ihr noch, ...?

Ja, auch ich weiß von damals noch so einiges. So waren bei meinen damaligen Vereinsaktivitäten Mama und Papa nicht vor Ort und auch die Lehrer waren weit entfernt. Ich konnte so mit Freunden und weiteren Mitgliedern das Vereinsleben und allerhand gemeinsame Aktivitäten störungsfrei genießen.

Neben Mama, Papa sowie den Lehrern war oftmals aber auch noch etwas anderes nicht vor Ort. Nämlich mein Verstand. Ich brauchte ihn dort nicht, weil es für mich absolut keinen Grund gab, diesen einzusetzen um über so einiges nachzudenken. Als Kind einer Wohlstandsgesellschaft setzte ich damals vieles als selbstverständlich voraus. So auch, dass stets jemand da war, der die Vereinsstrukturen, die Ausbildung und das Training am Laufen hielt. Denken oder gar Nachdenken waren hier überflüssig. Derartige mentale Anstrengungen verdarben doch nur den Spaß an Ausbildung, Training sowie weiteren Vereinsaktivitäten. Wozu also meine ohnehin geplagten grauen Zellen außerhalb der Schulzeit weiter malträtiert werden, wenn doch ohnehin alles wie von selbst lief.

Hier allerdings liegt denn auch das Problem: **WIE VON SELBST** ist eben nicht **GANZ VON SELBST**. Es hat eben nur den Anschein. Und wie wir alle wissen, kann der schöne Schein oftmals trügen.

Es gibt da einen guten Satz, den Erich von Däniken den Leuten gesagt hat, die nicht an seine These glauben, dass Außerirdische früher einmal die Erde besucht haben. „Wer nicht glauben will, soll sehen“. Dieser kluge Satz trifft jedoch nicht nur auf seine Werke und die von ihm gesammelten Beweise zu. Er ist durchaus auch auf Dinge wie das Vereins- oder Verbandsleben anwendbar.

Auch ich habe eine ganze Zeit lang gebraucht, um direkt zu sehen, wieviel Zeit und Arbeit denn hinter all den Posten und Aufgaben steht, die ehrenamtlich von

Leuten aufgebracht wird, welche sich ohne eine finanzielle Gegenleistung in Verein und Verband engagieren. Oftmals noch neben ihrem Beruf sowie neben noch so einigen weiteren Problemen mit Familie und weiterer Verwandtschaft. Im Prinzip musste ich erst selber ehrenamtlich tätig werden, um dies direkt zu sehen und zu erfahren. So schreibt und produziert sich ja auch diese tauch-Brille-nicht von alleine und ich habe mir im Rahmen der Veröffentlichung der verschiedenen Ausgaben bereits so manche Nacht um die Ohren geschlagen.

Dies ist allerdings nichts im Gegensatz zu den Leuten, die im Verband für Medizin und für die Ausbildung zuständig oder gar als Vorsitzende tätig sind. Wenn hier auch nichts Außerirdisches oder Überirdisches geleistet wird, so sind die hier und auch in den Vereinen von den ehrenamtlich tätigen erbrachten Leistungen doch oft beträchtlich. Leistungen, die oftmals wenig Dank, dafür aber umso mehr Kritik erfahren. Was daran liegt, das es sich bei Leuten wie mir leider nicht um einen Einzelfall und dazu noch aus der guten alten Zeit handelt. Auch heute noch legen viele bei Ausbildung, Training sowie weiteren Aktivitäten neben ihrer Alltagskleidung gerne auch ihren Verstand beim Umkleiden ab und lassen sich danach wie Wohlstandskinder rundum bedienen. Was übrigens nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern leider auch für viele Erwachsene gilt.

Hier stellt sich allerdings nun die Frage: **WAS WÄRE WENN?**

Was wäre eigentlich, wenn sich nun niemand mehr dazu bereiterklären würde, ehrenamtlich tätig zu werden?

Wäre dies der Fall, so könnten wir uns umso mehr über den technischen Fortschritt freuen. Denn mit Hilfe der virtuellen Realität sowie diverser Kopfhörer und VR-Brillen könnten wir unseren schönen Tauchsport dann immer noch auf dem Trockenen genießen.

Auf vieles andere müssten wir in diesem Fall allerdings verzichten. So auf die Trainingszeiten in den Frei- und Hallenbädern, die dann ja nicht mehr organisiert werden würden. Das wäre aber auch nicht nötig, da während dieser Trainingszeiten dann ja auch kein Ausbilder oder Trainer mehr bereitstünde, der ein ordentliches Training durchziehen würde.

Was dann jedoch auch für sehr viele Aktivitäten im Freigewässer gelten würde. Was die Ausbildung sowie das sichere Tauchen dort betreffen würde, so würde hier ein Satz aus der Religion an Bedeutung gewinnen: „Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott“. Und da von Seiten der Verbände STSB, VDST, ..., dann ja auch keine medizinischen, sicherheitstechnischen sowie anderen Ausbildungen mehr organisiert werden würden (von wem denn auch?) könnte sich so mancher nach

seinem letzten Tauchgang auch gleich persönlich beim Schöpfer für dessen Hilfsbereitschaft bedanken.

Dies dürften allerdings nicht allzu viele sein, da sehr viele Leute sich die Sporttaucherei dann schlichtweg nicht mehr würden leisten können. Nur einige wenige könnten dann noch in Clubs, wo sie immer noch rundum bedient werden würden. Das natürlich nur gegen Bezahlung, da die Anbieter dieser Clubaktivitäten dies hauptberuflich tun und dementsprechend von ihren Tätigkeiten dort auch leben müssten.

Ich hatte im November 2021 die Gelegenheit, wieder einmal an einer erweiterten Vorstandssitzung des STSB teilzunehmen. Nach Ende dieser Sitzung habe ich mich ernsthaft gefragt, ob die Frage:

Was WÄRE wenn?

heute bereits in die Frage:

Was IST wenn?

umformuliert werden müsste. Es ging hier um Kandidaten, die aus den Vereinen heraus zur Trainer-C-Ausbildung sowie später auch zur ersten Tauchlehrerprüfung geschickt werden sollen. Denn viele der heutigen Ausbilder und Trainer entstammen offensichtlich den sogenannten geburtenstarken Jahrgängen. Jahrgänge, die sich im Laufe der nächsten Jahre und Jahrzehnte nicht nur beruflich immer mehr zur Ruhe setzen wollen.

Dass sehr wenig Kandidaten nachfolgen, scheint aber nicht nur an den dann folgenden geburtenschwächeren Jahrgängen zu liegen. Vielmehr liegt dies auch an einer Änderung der Mentalität. Wozu auch selber Hand anlegen, solange sich doch immer noch jemand anderer findet, um die anstehenden Arbeiten in den Ehrenämtern dann auszuführen.

Wie genau es in den Vereinen aussieht, muss ich mir dank meines neuen Jobs sowie auch dank Corona immer mehr von externer Seite berichten lassen. Selber Bericht erstatten kann ich dagegen über die Lage im STSB.

Wir alle haben Dr. med. David Budiman noch in sehr guter Erinnerung. Wir alle fanden es sehr schade, dass dieser äußerst fähige Mediziner sein Ehrenamt als Landesverbandsarzt aus privaten Gründen aufgeben musste. Wie dem auch sei, Beruf sowie Privates, vor allem wenn dies mit Familie verbunden ist, gehen nun

einmal dem Ehrenamt vor. Was jedoch kein Problem sein sollte, denn wieviele Ärzte gibt es im STSB? Sicher nicht nur diesen einen.

In diesem Zusammenhang sei auch Jürgen Meier noch einmal herzlich gedankt, der uns lange Jahre hindurch als Landesausbildungsleiter zur Verfügung gestanden hat. Bis auch er aus privaten Gründen leider zurücktreten musste.

Als ich das Amt des Referenten für Presse und Öffentlichkeitsarbeit übernahm, fühlte ich mich sehr einsam. Während des Wahlvorganges waren zwar viele Leute im Raum. Jedoch war ich der Einzige, der aufgestanden ist und dazu bereit war, den Job von Claire Girard letztendlich zu übernehmen. Gab es da denn wirklich niemand sonst im STSB, der zudem sogar beruflich mit der Presse zu tun hat?

Was den Fachbereich Recht im STSB betrifft, so ist dieser schon seit langem überhaupt nicht mehr besetzt. Und das, obwohl sicher nicht nur ich mir beim besten Willen nicht vorstellen kann, dass es im gesamten STSB überhaupt niemanden gab und gibt, der sich mit juristischen Fragen von Berufs wegen auskennt.

Natürlich kann niemand dazu gezwungen werden, sich freiwillig in einem Ehrenamt zu engagieren. Aktive Vereine mit attraktiven Angeboten sowie aktive und kompetente Verbände wie der STSB oder der VDST sind aber auch nicht unbedingt erforderlich. Im Gegensatz zu Banken, Konzernen oder Behörden sind sie nicht systemrelevant und werden so im Krisenfall auch nicht gestützt oder aufgefangen. Auf sie kann durchaus verzichtet werden.

SOLLTE ES DAS ABER AUCH?

Der Frage:

WAS WÄRE WENN?

sollte sich hier durchaus die Frage dazugesellen:

WAS WÜRDEN WIR DANN VERLIEREN?

Der Verlust wertvoller Strukturen, die letztendlich allen von uns nützen und ohne die die meisten von uns den Tauchsport nicht mehr ausüben können wäre beträchtlich. Und ist dieser Verlust erst einmal da, wird es umso schwerer sein, eine derartige Entwicklung wieder rückgängig zu machen.

Nun wird sich sicher noch der ein oder andere fragen:

WIESO AUSGERECHNET ICH? WAS HABE ICH DIREKT DAVON?

Was die Jugend und die jungen Erwachsenen betrifft, so dürfte eine Ausbildung zum Trainer-C oder gar zum Tauchlehrer nicht nur bezüglich der Freizeitgestaltung sehr interessant sein. Wer beruflich weiterkommen will, kann sich hier bei Führungsaufgaben schon einmal ausprobieren. Sicher macht sich das aber auch bei den etwas älteren noch gut im Lebenslauf. Soweit ich darüber informiert bin, ist es hier ein Fakt, dass unser Trainer-C-Lehrgang im kommenden Jahr sogar für Bildungsurlaub zu zugelassen ist. Dümmer wird man durch diese Tätigkeiten jedenfalls nicht.

Es ist durchaus auch nicht so, dass es in den Bereichen des Ehrenamtes nur einen geben kann, der dann immer und ewig an seinem Posten kleben muss. In allen Vereinen, in denen ich bis jetzt als Ausbilder, Trainer und Tauchlehrer tätig war, wurde es sogar positiv gesehen, wenn es mehrere potentielle Kandidaten gab. Denn wie schon weiter oben gesagt wurde. Der Beruf und die Familie gehen auf jeden Fall vor, da vom Ehrenamt alleine keiner leben kann. Je mehr Ersatzleute also zur Verfügung stehen, um bei veränderten Gegebenheiten einspringen zu können, desto besser. Anstatt hier miteinander zu konkurrieren, könnte man viel eher voneinander lernen. So ist bei vielen potentiellen Trainern, die sich immer mal abgewechselt haben, das Training durchaus vielfältiger gewesen.

Wie bereits erwähnt ist Weihnachten das Fest der Besinnlichkeit. Anstatt sich bei diesem Fest nun lediglich gegenseitig zu beschenken, wäre es für einen jeden selbst sowie auch für die Allgemeinheit ebenfalls ein großes Geschenk, sich doch auch einmal auf das Ehrenamt zu besinnen. Arbeit in diesem Bereich ist sicher genug vorhanden. Und ein Lohn muss sich nicht immer gleich sofort und dann lediglich im finanziellen Bereich manifestieren.

Wie ebenfalls bereits erwähnt, sind hier nicht nur die Jugend und junge Erwachsene, sondern, und dies gilt insbesondere für die Verbandsarbeit, ausnahmslos alle angesprochen.

Ja, ich gebe es zu, eine Ausrede gibt es zur Zeit noch. Corona aber geht trotz der mittlerweile massiven 4. Welle irgendwann vorbei. Das Leben geht nach Covid-19 aber weiter. Sorgen wir also dafür, dass wir neben den bisherigen Todesfällen durch die Pandemie nicht auch noch das Dahinscheiden der Vereins- und Verbandsstrukturen zu beklagen haben. Ein größeres Geschenk als dafür Sorge

zu tragen und diese Dinge durch die Bereitschaft ehrenamtlicher Arbeit zu erhalten, können wir uns zur Weihnachtszeit kaum machen.

Dr. Jens Romba

Präsident

Präsenz tut gut!

Genutzt haben wir die Delle zwischen dritter und vierter Welle, um nicht nur unsere Erweiterte Vorstandssitzung mit den Vereinen als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Auch die eine oder andere Gelegenheit haben wir für wohltuende reelle Treffen rund um den Tauchsport genutzt.

SaarSportTage

Auf Initiative unseres Sportministers Klaus Bouillon hat der LSVS die SaarSportTage, faktisch Nachfolger der Nacht des Sports, ins Leben gerufen und auf dem Gelände der Hermann-Neuberger-Sportschule organisiert. Am 16. und 17. Oktober haben 3.000 Besucher Mitmachaktionen und Bühnenprogramm der Sportfachverbände genossen und – so die Zielsetzung des Events – ein „Comeback des Saarsports“ gefeiert. Kein Wunder, bedingt durch die Restriktionen der letzten Monate war die Freude über Sporttreiben und Austausch quasi mit Händen greifbar.

Vertreten gewesen ist der STSB mit einem Infostand; vom fleißigen Verteilen unserer STSB-Pixibücher über die komplette Demontage eines Atemreglers für den kleinen, sehr interessierten Nerd bis hin zum Pressetermin hatte ich durchaus zwei spannende Nachmittage und dazu jeweils eine Rostwurst von Klaus Bouillons Grillzange.

Schnuppertauchen konnte in der Kürze der Zeit nicht organisiert werden, da Vorausanmeldung samt medizinischer Selbstauskunft und zugehörigen DSGVO-Vorgaben auch mit Hilfe des LSVS nicht zu stemmen gewesen sind. Da die stärkste Gruppe nach meiner Wahrnehmung aber eben die Familie mit jüngeren Kindern gewesen ist, halte ich Mitmachangebote abseits von Schnuppertauchen für diese Veranstaltungsform eher für geeignet. Wir werden uns auf die nächste Ausgabe entsprechend vorbereiten.



Die Anlaufstelle in Sachen Tauchsport ist vorbereitet, um Interessierten Rede und Antwort zu stehen;
Bildautor: Gunter Daniel

Horst-Neu-Stipendium 2020/2021

And the Winner is ... Vivien Ziegler, frischgebackene VDST-Tauchlehrerin* vom TC Heusweiler-Riegelsberg, ist die Preisträgerin der Ausgabe 2020/2021 unseres Horst-Neu-Stipendiums. Damit kommt sie in den Genuss der Unterstützung zur Finanzierung ihrer Praxisprüfung.

Aufgrund der eher bescheidenen Geschäftsaussichtung unserer Partner hat der STSB-Vorstand beschlossen, den Stipendienbetrag 2020/2021 aus eigenen Mitteln zu erbringen. Dennoch haben wir es uns nicht nehmen lassen,

Abenteuertauchen/Perl,
Decathlon/Neunkirchen,
DSE/SB-Scheidt,
Fred's Tauchshop/Pirmasens sowie
Planet Diving/Ensdorf

zu unserer Feierstunde an die Hermann-Neuberger-portschule einzuladen.

Besonders freut es mich, dass Rieke Neu das Preisgeld in Form eines riesigen Schecks überreicht hat. Für die Ausübung dieser immens wichtigen Rolle darf ich ihr ausdrücklich danken.



Rieke Neu überreicht Vivien den Stipendien-Scheck in Anwesenheit von Landesausbildungsleiter Stefan Kessler und Julian Gall als Repräsentant unseres Partners Planet Diving; Bildautor: Gunter Daniel

VDST-Mitgliederversammlung vom 20. Nov. 2021

Die saarländischen Tauchvereine wurden anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung 2021 des VDST von unseren beiden Vizepräsidenten Roswitha und Stefan vertreten. Hierzu darf ich gekürzt aus der Pressemitteilung 06/2021 des VDST zitieren:

Ausgerichtet wurde diese vom Landesverband Niedersachsen. Als Ehrengast konnte der VDST Jens Beek für ein Grußwort gewinnen. Als MdB und teilhabepolitische Sprecher der FDP setzt Jens Beek sich auf Bundesebene für die Belange und Rechte von Menschen mit Behinderungen ein, was der VDST ausdrücklich unterstützt.

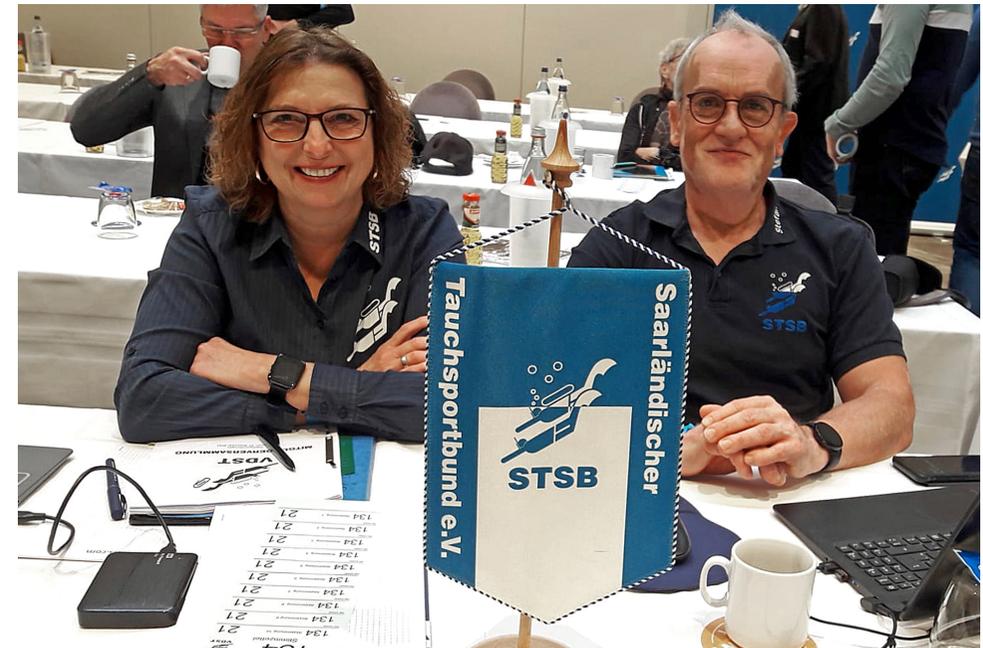
VDST-Präsident Dr. Uwe Hoffmann skizzierte in seinem Bericht die Wichtigkeit der in den kommenden Jahren umzusetzenden Digitalisierung des Verbandes, die dann auch in der Etatvorstellung später aufgegriffen wurde. Weiter warb er für die Stärkung der Marke VDST, zu der auch die Einführung der German Diver Licence im vergangenen Jahr gehört. „Der VDST steht für Vielfalt – in der Ausbildung und im Wettkampfsport“, betonte der VDST-Präsident.

Nach dem von Jan Kretzschmar, Vizepräsident Finanzen, vorgetragene Finanzbericht entlastete die Mitgliederversammlung auch in diesem Jahr wieder den Vorstand und beschloss die Etatplanung für das nächste Jahr. Neu hierbei sind einmalige Leuchtturm-Projekte, die auf Grund der guten Rücklagensituation durchgeführt werden können, einen einmaligen Charakter haben und dem VDST einen nach außen erkennbaren Nutzen bringen sollen. Alle VDST-Vereine sind aufgerufen, ihre Ideen in den Bundesvorstand einzureichen.

Größte Zustimmung herrschte bei allen beschlossenen Satzungsänderungen, die u.a. auch digitale Anträge und Stimmrechte oder auch virtuelle Mitgliederversammlungen mit Abstimmung ermöglichen. Ebenfalls wurde eine geänderte Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung beschlossen.

Im Tagesordnungspunkt Wahlen wurde Prof. Dr. Philipp Fischer, der das Amt bisher kommissarisch geleitet hatte, für den Rest dieser Wahlperiode zum Fachbereichsleiter Umwelt & Wissenschaft gewählt. Wiedergewählt wurde zum Beauftragten für Good Governance Rudi Tillmanns.

Unser Dank geht an die 18 unserer 19 Vereine, die die Saar-Delegation mit ihren Stimmrechten ausgestattet hatten.



Roswitha und Stefan vor Ort in Hannover; Bildautorin: Susanne Kühn

Herzlichst!



Gunter Daniel,
Präsident

Ausbildung & Breitensport

Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar (LG 2021-03)

Datum:	4. Dezember 2021 : 09:00 – ca.18:00 Uhr
Ort:	Sportschule Saarbrücken, Seminarraum
Zielgruppe:	Gerätewarte, Tauchlehrer und alle technisch interessierten Taucher, die eine Füllberechtigung erhalten möchten. Diesen Grundkurs mit Bauer-Zertifikat sollte jeder Gerätewart aus rechtlichen Gründen vorweisen können.
Ziel:	Füll – und Einweisungsberechtigung für Atemluft Kompressoren
Seminarleistung:	Schwerpunkt Theorie: Grundlagen für Betreiber, Aufstellungsrichtlinien, Einweisungen, TRG, Wartungsvorschriften, Rechtslage, Abhilfe bei Betriebsstörungen ACHTUNG: keine Praxis
Teilnehmerbeitrag:	90 € für Erwachsene, 45 € für Jugendliche ohne VDST Zugehörigkeit darin enthalten sind Teilnehmer-Einkleber + Urkunde, Einkleber, Weiterbildungsstunden, Mittag-Essen, Kaffee Jugendliche erhalten keine Füllberechtigung
Anmeldeschluss:	29.10.21
Anmeldung:	per E Mail Roswitha Schappler vizefinanzen@stsb.de mit gleichzeitiger Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto: Saarländischer Tauchsportbund, KSK Merzig-Wadern IBAN: DE 71593510400001106509 BIC: MERZDE55XXX Stichwort: „Technikseminar Kompressor Betreiber“ + Name

Datenschutzerklärung:

https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf

Veranstalter:	STSB e.V.
Leitung:	Hubert Sinzig, Sachkundiger nach § 32 DruckbehV "Befähigte Person" nach Betriebssicherheitsverordnung
Voraussetzungen:	keine
Mitzubringen:	Vorhandene Unterlagen wie Bedienungsanleitung, Ersatzteilliste vom eigenen Kompressor können mitgebracht werden.
Hinweis:	Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen

Maximalteilnehmerzahl 28 Personen (momentanes Hygienekonzept des LSVS).

es zählt das Eingangs Datum der Seminargebühr auf dem STSB Konto

und der Datenschutzerklärung beim STSB

Datenschutz	Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Datenschutzerklärung einverstanden. Sofern angegeben, werden die e-Mailadressen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften kursintern weitergegeben.
--------------------	--

Anmeldung und Platzreservierung ist erst nach Überweisung der Kursgebühren und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig!

Für dieses Seminar werden 8 Weiterbildungsstunden vergeben.

Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.

Datum:	Unterschrift: Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar Auffrischungsseminar (LG 2021-04)

- Datum:** 4. Dezember 2021 : 13:00 – ca.18:00 Uhr
- Ort:** Sportschule Saarbrücken, Seminarraum 20
- Zielgruppe:** Gerätewarte, Tauchlehrer und alle technisch interessierten Taucher, die eine Füllberechtigung erhalten möchten. Diesen Grundkurs mit Bauer-Zertifikat sollte jeder Gerätewart aus rechtlichen Gründen vorweisen können.
- Ziel:** Füll – und Einweisungsberechtigung für Atemluft Kompressoren
- Seminarleistung:** Gültigkeit der Druckgeräterichtlinie und Betriebssicherheitsverordnung, TRG´s und DIN, konstruktive Veränderungen am Kompressor, Erfahrungsaustausch
ACHTUNG: keine Praxis
- Teilnehmerbeitrag:** 40 € für Erwachsene, 20 € für Jugendliche ohne VDST Zugehörigkeit
darin enthalten sind Teilnehmer-Einkleber + Urkunde, Einkleber, Weiterbildungsstunden, Kaffee. Auf Wunsch kann auch das Mittagessen dazu bestellt werden.
Jugendliche erhalten keine Füllberechtigung
- Anmeldeschluss:** 29.10.21
- Anmeldung:** per E Mail Roswitha Schappler vizefinanzen@stsb.de
mit gleichzeitiger Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto:
Saarländischer Tauchsportbund, KSK Merzig-Wadern
IBAN: DE 71593510400001106509
BIC: MERZDE55XXX
Stichwort: „Technikseminar Kompressor Betreiber Auffrischung“ + Name
- Datenschutzerklärung:**
https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf
- Veranstalter:** STSB e.V.
- Leitung:** Hubert Sinzig, Sachkundiger nach § 32 DruckbehV

Voraussetzungen: "Befähigte Person" nach Betriebssicherheitsverordnung
keine

Mitzubringen: Vorhandene Unterlagen wie Bedienungsanleitung, Ersatzteilliste vom eigenen Kompressor können mitgebracht werden.

Hinweis: Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.

Die Teilnehmer des Auffrischkurses füllen die freien Plätze des Kompressorbetreiberseminar auf Maximalteilnehmerzahl 28 Personen (momentanes Hygienekonzept des LSVS).

es zählt das Eingangs Datum der Seminargebühr auf dem STSB Konto

und der Datenschutzerklärung beim STSB

Datenschutz Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Datenschutzerklärung einverstanden.
Sofern angegeben, werden die e-Mailadressen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften kursintern weitergegeben.

Anmeldung ist erst nach Überweisung der Kursgebühren und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig!

Für dieses Seminar werden 4 Weiterbildungsstunden vergeben.

Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.

Datum:	Unterschrift: Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ausschreibung Scuba Wartungsseminar (LG 2021-05)

Datum: 5. Dezember 2021: 09:00 – ca.18:00 Uhr

Ort: Sportschule Saarbrücken, Seminarraum 41

Zielgruppe: Gerätewarte, Tauchlehrer und alle technisch interessierten Taucher, Personen, die für die Wartung und Pflege der Vereinsausrüstung zuständig / verantwortlich sind.

Ziel: Durchführung und Dokumentation der SCUBA-Wartung
(Persönliche Sicherheit Ausrüstung) nach Herstellervorgaben

Seminarleistung: Pflege und Wartung nach Herstellervorgaben / Bedienungsanleitung
Funktionskontrolle
Schwerpunkt Dokumentation der Arbeiten
Dokumentation zum / nach Verleih
Bereiche Atemregler- Jacket- Tauchflaschen
Zulassung für folgende Hersteller: Scubapro- Aqua Lung- Poseidon

Teilnehmerbeitrag: 90 € für Erwachsene, 45 € für Jugendliche ohne VDST Zugehörigkeit
darin enthalten sind Teilnehmer-Einkleber + Urkunde, Einkleber, Weiterbildungsstunden, Mittag-Essen, Kaffee

Anmeldeschluss: 29.10.21

Anmeldung: per E Mail Roswitha Schappler vizefinanzen@stsb.de
mit gleichzeitiger Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto:
Saarländischer Tauchsportbund, KSK Merzig-Wadern
IBAN: DE 71593510400001106509
BIC: MERZDE55XXX
Stichwort: „Technikseminar SCUBA“ + Name

Datenschutzerklärung:

https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf

Veranstalter: STSB e.V.

Leitung: Hubert Sinzig, Sachkundiger nach § 32 DruckbehV

"Befähigte Person" nach Betriebssicherheitsverordnung

Voraussetzungen: keine

Mitzubringen: mitzubringen sind vorhandene Aufzeichnungen / Bedienungsanleitungen.

Es erfolgt **keine Autorisierung** für den Komplet Service, sondern lediglich auf die Wartung der Gerätschaft

Hinweis: Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen

Maximalteilnehmerzahl 18 Personen (momentanes Hygienekonzept des LSVS).

es zählt das Eingangs Datum der Seminargebühr auf dem STSB Konto

und der Datenschutzerklärung beim STSB

Datenschutz

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Datenschutzerklärung einverstanden.

Sofern angegeben, werden die e-Mailadressen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften kursintern weitergegeben.

Anmeldung und Platzreservierung ist erst nach Überweisung der Kursgebühren und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig!

Für dieses Seminar werden 8 Weiterbildungsstunden vergeben.

Ausschreibung Theorie DTSA**/**

Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.

Datum:	Unterschrift:
	Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum: 15.01.-16.01.2022 9⁰⁰ - 18⁰⁰
Ort: Sportschule Saarbrücken
Zielgruppe: Alle interessierten Sporttaucher die DTSA**/** erlangen wollen
Ziel: Vermittlung und Prüfung der theoretischen Kenntnisse zu DTSA** und DTSA*** entsprechend der gültigen DTSA-Ordnung
Seminarleistung: Vermittlung der Theorie DTSA**/**, Prüfung
Teilnehmerbeitrag: 40,00 € inkl. Getränke an beiden Tagen
Anmeldeschluss: 02.01.2022
Anmeldung: per E Mail Roswitha Schappler vizefinanzen@stsb.de bei gleichzeitiger Überweisung der Seminargebühr auf Konto der STSB-Ausbildung Konto IBAN:DE 71593510400001106509 bei KSK Merzig-Wadern: BIC: MERZDE55XXX
 Kennwort: DTSA**/**
 Die Anmeldung wird erst nach dem Eingang der Seminargebühr und dem unterschreiben der Datenschutzerklärung gültig.

Datenschutzerklärung:

https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf

Veranstalter: STSB e.V.
Leitung: Wolfgang Spaniol, Michael Knapp
Voraussetzungen: Gemäß VDST-DTSA-Ordnung
Mitzubringen: Taucherpass, Logbuch, Schreibunterlagen

Hinweis: Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.

Mindestteilnehmerzahl 6

Datenschutz Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Datenschutzerklärung einverstanden.

Anmeldung ist erst nach Überweisung der Kursgebühren und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig!

Die Prüfungstauchgänge können davon unabhängig schon im Vorfeld innerhalb des Vereins absolviert werden!

Über das Hygienekonzept des Landessportverbandes für das Saarland für Veranstaltungen und den Sportbetrieb auf dem Gelände der Hermann Neuberger Sportschule in Saarbrücken werden wir Sie rechtzeitig informieren. Über das Stattfinden und den Ablauf dieser Ausschreibung entscheidet die zu diesem Zeitpunkt gültige Corona-Verordnung hinsichtlich Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 bei regionalem Infektionsgeschehen im Regionalverband Saarbrücken.

Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.

Datum:	Unterschrift: Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

AUSSCHREIBUNG zur Theorieausbildung und Theorieprüfung für TL 1 / 2-Tauchlehreranwärter/innen

Termine, Ort, etc.

Termin:	04.02.2022 – 06.02.2022 (Vorbereitung) und 11.03.2022 – 13.03.2022 (Prüfung)einfügen
Ort:	Sportschule Schifferstadt, Am Sportzentrum 6, 67105 Schifferstadt
Zielgruppe: Ausrichter: Ausbildung	Tauchlehreranwärter/innen 1 und 2 LVST / STSB / BTSV, Fachbereich im Auftrag des Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
Kursleiter: Organisator:	Gerd Martin, VDST TL4 Peter Gaa, VDST TL3

Anmeldung und Fristen

Voraussetzungen:	Siehe aktuelle VDST-Prüferordnung. Die schriftlichen Nachweise der Prüfungsvoraussetzungen müssen vor Ort, vor Veranstaltungsbeginn vorgelegt werden.
Mitzubringen:	Schreibunterlagen, gültiger VDST-Taucherpass und tauchsportärztliche Untersuchung (TTU)
Anreise:	Die Anreise ist durch die Teilnehmer selbst zu organisieren, wir empfehlen Fahrgemeinschaften.
Teilnehmer & Anmeldung:	Schriftlich oder per Mail mit beigefügtem Anmeldeformular an Peter Gaa, Medardusring 224, 67112

Mutterstadt oder an petergaa1962@gmail.com . Der Anmeldung muss eine Lastschriftzugsermächtigung für den LVST über die Lehrgangskosten bei liegen. Die Seminargebühr wird erst bei Zustandekommen des Seminars abgebucht! Die Vergabe wird in der Reihenfolge der Anmeldung vorgenommen.
31.12.2021

Anmeldeschluss:

Ausbildercrew

Gerd Martin (VDST TL4) LVST	Peter Gaa (VDST TL3) LVST	Frank Rotzinger (VDST TL3) LVST
Peter Brunner (VDST TL3) LVST	Karl Kögel (VDST TL2) LVST	Susanne Herde (Medizin) BTSV
Armin Bäum (VDST TL3) BTSV	Joachim Meyer (VDST TL3) BTSV	Stefan Kessler (VDST TL3) STSB

Ausbildungsgebühren und Leistungen

Seminargebühren: € 295,00 (1 Vorbereitungswochenende und 1 Prüfungswochenende) einschließlich Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer.

Wichtige Bedingungen

Für die Veranstaltung wird ein Hygienekonzept erarbeitet, dass den Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben wird und für die Teilnahme an der Veranstaltung verpflichtend ist.

Trotz möglicher gewissenhafter Planung und Durchführung steht auch diese Veranstaltung unter den allgemein bekannten Besonderheiten der Covid-19 Pandemie (Corona)

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme an dieser Veranstaltung freiwillig und unter Inkaufnahme der daraus resultierenden Einschränkungen (insbesondere örtliche Hygienekonzepte) und Gefahren erfolgt.

Anmeldung zur Theorie Vorbereitung und Prüfung zum VDST /CMAS TL*/ 2022**

Stornobedingungen:

- o Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 15.01.2022 betragen die Stornokosten 50% der Lehrgangsgebühren.
- o Bei späteren Stornierungen entfällt der Anspruch auf Rückzahlung der Seminargebühren.
- Datenschutz-Hinweis nach DSGVO:
www.vdst.de/download/datenschutzerklaerung-teilnahme-vdst-ausbildungsveranstaltung/
- Änderungen bleiben vorbehalten.

Peter Gaa
Medardusring 224
67112 Mutterstadt
Petergaa1962@gmail.com

1. Teilnehmer:

Name: _____ Vorname: _____
PLZ: _____ Wohnort: _____
Straße: _____ Geb. Datum: _____
Telefon: _____ Mobil: _____
Email: _____ angestrebte Stufe: TL 1 TL 2

2. Vereinszugehörigkeit:

Vereinsname: _____

VDST-Vereins-Nr.: _____ Landesverband: _____

Bei TL1 Anwärter: TRC-Nr.: _____ Gültig bis: _____

Bei TL 2 Anwärter: TL 1 Nr.: _____ Gültig bis: _____

3: Termin:

Vorbereitung: 04.02.2022 – 06.02.2022 Sportschule Schifferstadt
Prüfung: 11.03.2022 – 13.03.2022 Sportschule Schifferstadt

4. Lehrgangsgebühr:

Die Lehrgangsgebühr in Höhe von **295. —Euro** soll von folgendem Konto per Lastschrift eingezogen werden:

IBAN: _____

BIC: _____ Kontoinhaber: _____

Ort, Datum:

Unterschrift

Ausschreibung Trainer-C- Breitensport Lehrgang 2022

71593510400001106509 bei KSK Merzig-Wadern: BIC :
MERZDE55XXX

Mind. 8 Teilnehmer

- Datum:** Vorbereitung 12.-20.02.2022./ Prüfung 09.-10.04.2022
- Ort:** Sportschule Saarbrücken
- Zielgruppe:** DTSA Silber
- Beschreibung:** Im Lehrgang wird gemeinsam das nötige Wissen und die praktischen Fähigkeiten eines Trainer C erarbeitet. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass wir in der Ausbildungswoche gemeinsam auf der Sportschule übernachten. Der Lehrgang endet am Prüfungswochenende mit einer theoretischen und praktischen Prüfung.
- Kosten:** Seminargebühr 480,- € (Teilnehmer aus andere Landesverbände 550,- €) Ein Teilnehmer pro Mitgliedsverein des STSB ist kostenfrei.
- Darin enthalten sind Übernachtung mit Vollpension in der Lehrgangswochenende, Schwimmbadeintritt, Trainer-C-Ausweis und Lizenz, Trainer C Einkleber, Trainer C Mappe. Für Getränke sorgt jeder selbst
- Meldeschluss:** 16.01.2021
- Anmeldung:** an Stefan Keßler (ausbildung@stsb.de) Tel. 015773421599
- Veranstalter:** STSB
- Ansprechpartner:** Stefan Keßler
- Voraussetzungen:** Mindestalter 16 Jahre, DTSA **, Erste-Hilfe-Kurs nicht älter 1 Jahr, Bestandene Grundlagenausbildung ÜL/Trainer C Ausbildung des LSVS, mindestens 80 Tauchgänge, gültige Tauchtauglichkeit
- Mitzubringen:** Taucherpass, Schreibzeug, ABC Ausrüstung, Tauchausrüstung (Jacket, Flasche mit TÜV, Lungenautomat, Blei, ev. Shorty
- Hinweis:** Anmeldung bei gleichzeitiger Überweisung der Lehrgangsgbühr auf das Konto STSB Ausbildung IBAN DE

Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.

Datum:	Unterschrift:
	Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

VDST

Einmal Gold, dreimal Silber und Bronze und mehr als 20 TOP-Ten-Platzierungen für VDST-Orientierungstaucher

Europameisterschaften im Orientierungstauchen in Estland

Trotz widrigster Rahmenbedingungen kehrt das deutsche Orientierungstaucher-Team mit Edelmetall in allen Farben und mehr als 20 TOP-Ten-Platzierungen von der Europameisterschaft zurück. Der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) hatte seine Nationalmannschaft vom 22. bis 29. August zu den 29th Senior Orienteering Open European Championship / 12th Youth Orienteering Open European Championship nach Estland entsendet.

Offenbach, 02.09.2021: Wind und Regen. Außen maximal 13, unter Wasser maximal 19 Grad. Unterwasser-Sichtweite maximal ein Meter. Mit diesen Rahmenbedingungen mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen **Europameisterschaften im Orientierungstauchen** (OT) in Estland umgehen. Mit einem Europameister-Titel, drei Vize-Europameistern, drei Mal Bronze und 24 Platzierungen in den TOP-Ten behauptete sich das deutsche Team, welches vom 22. bis 29. August durch den Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) zu den *29th Senior Orienteering Open European Championship / 12th Youth Orienteering Open European Championship* entsandt war. In der Hansestadt Viljandi stellten sich den zehn Konkurrenznationen für die Erwachsenen Johannes Böhme, Lisa Dethloff, Anika Hasse, Willi Krause, Sven Schönherr und Lisa Schäfer. Für die Jugend starteten Theresa Köhn, Slava Pagels, Marek Preuß und Tessa Wolf.

Europameister in der Einzeldisziplin *Short Race* wurde Sportler und OT-Spartenleiter Sven Schönherr. „Diese Goldmedaille bei diesen Rahmenbedingungen spiegelt die hohe Komplexität unserer Sportart wider. Vorab habe ich nie mit den Gedanken gespielt, eine Medaille bei dieser EM zu gewinnen.“, erklärt Sven Schönherr aufgeregt. „Das gesamte Abschneiden der Deutschen Mannschaft spiegelt unseren Zusammenhalt in der Mannschaft auch mit dem neuen Bundestrainer wider. Die Goldmedaille ist der Verdienst des gesamten Teams!“ Sein Dank gilt auch Antje Franke und Thomas Krüger für ihren

Einsatz rund um die persönlichen Belange der Athlet:innen und die organisatorischen Herausforderungen.

Vize-Europameister wurden in Einzeldisziplinen Willi Krause im *Stern-Kurs* sowie Lisa Dethloff im *M-Kurs*. In der Mannschaftsdisziplin *MTÜ* (MannschaftTreffÜbung) gewannen die Damen Anika Hasse, Lisa Dethloff, Theresa Köhn und Lisa Schäfer. Im *MTÜ* wird getrennt jeweils an einem eigenen Startpunkt begonnen bis sich je zwei Sportler am sogenannten A-Treff (A1 und A2) finden müssen. Die Pärchen tauchen dann zum B-Punkt und werden ab da von einem Teammitglied ins Ziel geführt. Diese Führung übernahm das neue Teammitglied Lisa Schäfer souverän.

Bronze erkämpften sich in den Einzeldisziplinen Lisa Dethloff im *Fünf-Punkte-Kurs* sowie Lisa Schäfer im *Short Race* sowie in der Mannschaftsdisziplin *MTÜ* das sehr junge und neu zusammengestellte Team Willi Krause, Johannes Böhme, Slava Pagels und Marek Preuß.

Die VDST-Sportler:innen konnten darüber hinaus noch **24 weitere Top-Ten-Platzierungen** in allen Disziplinen erringen. In der zweiten Mannschaftsdisziplin MonK (Mannschaftsorientierung nach Karte), bei der immer in 2er-Teams geschwommen wird, waren alle Teams neu zusammengestellt und sind erstmalig bei einer EM angetreten. Tessa Wolf belegte gemeinsam mit Slava Pagels als "Junior Mixed"-Team Platz 4, Willi Krause und Johannes Böhme tauchten als Herren-Team auf Platz 5 und Anika Hasse konnte mit Lisa Dethloff als Damen-Team den 6. Platz erkämpfen.

„Ich bin sehr zufrieden mit den Ergebnissen meiner Sportlerinnen und Sportler. Trotz der schwierigen Bedingungen hat sich das junge Team vor Ort teuer verkauft und lässt mich als stolzen Trainer von meiner ersten EM nach Hause kehren!“, freut sich der neue Bundestrainer Jens Peter Ostrowsky, der gemeinsam mit den beiden Mannschaftsleiter Sven Schönherr und Thomas Krüger sowie Antje Franke als Fachbereichsleiterin Leistungssport das Sportler:innen-Team zur EM begleitete.

Orientierungstauchen

Diese Wettkampfsportart des Sporttauchens wird ausschließlich im Freigewässer in ca. 2 Metern Tiefe ausgetragen. Ziel ist, möglichst schnell und präzise Orientierungspunkte in einer vorher bestimmten Reihenfolge unter Wasser anzutauchen. Technisches Verständnis als auch koordinative und konditionelle Fähigkeiten sind Voraussetzung. Die Ausrüstung besteht aus dem OT-Gerät, das sich aus einer Pressluftflasche mit montiertem Kompass und Meterzähler zusammensetzt. Insgesamt sechs verschiedene Disziplinen werden

unterschieden: als Einzeldisziplinen der Fünf-Punkte-Kurs, der Stern-Kurs, der M-Kurs und der Parallel-Kurs; die Mannschaftsdisziplinen sind die Mannschaftsorientierung nach Karte (Monk) und die Mannschaftstreffübung (MTÜ).

Der Verband Deutscher Sporttaucher

Im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. sind über 80.000 Unterwassersport-Begeisterte in rund 1.000 Tauchsportvereinen organisiert. In seinen Vereinen, Tauchschulen und Dive Centern bietet der VDST die besten Möglichkeiten, das Sporttauchen zuverlässig und sicher zu erlernen und auszuüben. Als einziger deutscher Vertreter des Welttauchsportverbandes CMAS vergibt der VDST eine international anerkannte Brevetierung. Das hohe Qualitätsniveau seiner Ausbildung ist durch den Europäischen Tauchsportverband (EUF) zertifiziert und durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) lizenziert.

Bilder, Copyright und Bildunterschrift

Die Bilder dürfen unter Nennung des Bildautors (© VDST) und im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei und ohne gesonderte Zustimmung verwendet werden.



Europameister in der Einzeldisziplin *Short Race* wurde Sportler und OT-Spartenleiter Sven Schönherr.
/ Foto: VDST



Vize-Europameister in der Mannschaftsdisziplin MTÜ wurden Anika Hasse, Theresa Köhn, Lisa Schäfer, Lisa Dethloff (v.l.) / Foto: VDST



Bronze gewannen in der Mannschaftsdisziplin MTÜ Slawa Pagels, Wilfried Krause, Marek Preuß, Johannes Böhme (von links) / Foto: VDST



Das deutsche Team (h.v.l.) Theresa Köhn, Anika Hasse, Lisa Dethloff, Jens-Peter Ostrowsky, Lisa Schäfer, Antje Franke, Tessa Wolf (v.v.l.) Wifried Krause, Johannes Böhme, Marek Preuß, Slawa Pagels, Sven Schönherr, Thomas Krüger / Foto: VDST

Ansprechpartner

Antje Franke

Fachbereichsleiterin Leistungssport

Verband Deutscher Sporttaucher e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Berliner Str. 312, 63067 Offenbach

Tel +49 69-9819025

Fax +49 69-98190298

www.vdst.de | leistungssport@vdst.de

CMAS General Assembly - VDST-Kandidat ins Vorstandsgremium gewählt

Die Mitglieder des Weltdauchsportverbandes Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques (CMAS) wählten am vergangenen Wochenende die neuen CMAS-Vorstandsgremien. Neu im Board of Directors (BoD) ist der VDST-Kandidat Dr. Ulrich Wolf. So hat der deutsche DOSB-Spitzenverband auch in der kommenden Legislaturperiode des Weltdauchsportverbandes wieder Einflussmöglichkeiten für den Tauchsport in Deutschland und weltweit.

Offenbach, 02.09.2021: Vom 27. bis 31. Oktober 2021 fand in Sharm el Sheikh die Mitgliederversammlung des Weltdauchsportverbandes Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques (CMAS) statt. Im Mittelpunkt standen die Wahlen zum Vorstand, dem Board of Directors (BoD). Es war aber auch ein Restart nach der Coronakrise, der 2020 nur eine online-Versammlung möglich machte und auch 2021 zu einer späten Terminierung der Versammlung geführt hat. An der Veranstaltung nahmen internationale Tauchsportverbände aus 85 Nationen teil; der VDST wurde durch seinen Präsidenten Dr. Uwe Hoffmann vertreten.

Sowohl die Vorbesprechungen wie auch die Versammlung zeigten auf, dass die CMAS das Thema Digitalisierung sehr stark bearbeitet, diverse wichtige Projekte zum marinen Umweltschutz und zum Schutz archäologischer Stätten vorantreibt oder sich daran beteiligt. Gleichzeitig wurde deutlich, dass es jedoch sehr häufig nicht gelingt, diese Themen nach außen sichtbar zu machen. Auch die Kommunikation mit den Nationalverbänden sollte künftig noch weiter ausgebaut und verbessert werden. Die finanzielle Lage ist auch nach der Coronakrise solide; dies wurde eindrucksvoll durch Alain Germain vorgetragen.

Die Wahl der neuen CMAS-Vorstandsgremien

Die Wochen vor den Wahlen waren geprägt vom Wahlkampf des ehemaligen CMAS-Generalsekretär Hassan Baccouche. Er stellt sich mit einem Team für die Direktorenposten und weiteren Unterstützern gegen die amtierende Präsidentin Anna Arzhanova. Die CMAS-Mitglieder entschieden sich am Wochenende mit 52 zu 29 Stimmen für Anna Arzhanova als ihre alte und neue Präsidentin. Das BoD der CMAS ist nun wie folgt zusammengesetzt:

- Präsidentin: Anna Arzhanova (Russland)
- Direktor Technisches Komitee: Flemming Holm (Dänemark)
- Direktor Wissenschaftliches Komitee: Francisco Lacase (Argentinien)
- Direktor Sport: Michel Gaunard (Frankreich)

In der vorherigen Legislaturperiode waren vom VDST Prof. Dr. Ralph Schill im Wissenschaftlichen Komitee und Michael Frenzel im BoD vertreten. Neu gewählt wurde zu den 15 Beisitzern in der kommenden Legislaturperiode VDST-Kandidat Dr. Ulrich Wolf.

Michael Frenzel und Prof. Dr. Ralph Schill sind nach ihrem mehrjährigen Einsatz nicht mehr Teil des CMAS-Vorstandes. Der VDST bedankt sich für ihren Einsatz rund um den Tauchsport in der CMAS.

Der Verband Deutscher Sporttaucher

Im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. sind über 80.000 Unterwassersport-Begeisterte in rund 1.000 Tauchsportvereinen organisiert. In seinen Vereinen, Tauchschulen und Dive Centern bietet der VDST die besten Möglichkeiten, das Sporttauchen zuverlässig und sicher zu erlernen und auszuüben. Als einziger deutscher Vertreter des Welthauchsportverbandes CMAS vergibt der VDST eine international anerkannte Brevetierung. Das hohe Qualitätsniveau seiner Ausbildung ist durch den Europäischen Tauchsportverband (EUF) zertifiziert und durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) lizenziert.

Bilder, Copyright und Bildunterschrift

Das Bild darf unter Nennung des Bildautors (© CMAS) und im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei und ohne gesonderte Zustimmung verwendet werden.



Ansprechpartner

Natascha Heinemann
Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Berliner Str. 312, 63067 Offenbach
Tel +49 69-9819025
Fax +49 69-98190298
www.vdst.de | presse@vdst.de

Digitales VDST-Ausbildersymposium – ein voller Erfolg

Wieder einmal ist es geschehen. Covid-19 wurde besiegt. Nicht jedoch durch Impfungen oder durch Lockdowns oder die sogenannten G-Regeln. Sondern dadurch, dass wir Sporttaucher vom VDST uns von diesem Virus nicht haben unterkriegen lassen.

Zweimal bereits sollte ein VDST-Ausbildersymposium in Frankfurt am Main stattfinden. Einmal im Jahre 2020 und dann wiederum im November 2021. Corona aber schien stärker zu sein und machte dem VDST wiederholt einen Strich durch die Rechnung.

Mit Hilfe des Internets schlugen wir Taucher dann aber zurück. Auch wenn sich so mancher lieber persönlich mit den anderen Teilnehmenden unterhalten hätte, so war es doch durchaus möglich, Online-Vorträge zu halten und diesen folgen zu können.

Einige Probleme gab es hierbei allerdings. Das Ganze wurde auf Zoom abgehalten. Da ich im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit auch Online-Training habe und dieses ebenfalls auf Zoom stattfindet, war ich es bisher gewohnt, dort auch sichtbar und verbal intervenieren zu können. Habe ich nichts zu melden, schalte ich meine Kamera und das Mikro einfach wieder aus.

Natürlich erfordert das von den jeweils Teilnehmenden auch eine gewisse Disziplin. Denn ist diese nicht vorhanden, so kann es bei Zoom auch einmal ziemlich durcheinander laufen.

Nun hatte ich es im Rahmen meines beruflichen Online-Trainings bisher aber nie mit mehr als 50 Teilnehmern zu tun. Im Rahmen des VDST-Ausbildersymposiums waren es diesmal aber an die 500 Teilnehmer. Die Ausrichter entschieden deshalb, lediglich die Vortragenden zu zeigen und zu Wort kommen zu lassen. Der Rest konnte sich dann im Chat einbringen. Dies war wohl für alle die beste Lösung und hat so maßgeblich zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen.

Ein weiteres Problem war dann noch, dass der Server offensichtlich überlastet und die Verbindung bei einigen oftmals recht schlecht war. So einige Teilnehmende konnten dem ganzen Symposium aus diesem Grunde dann leider nicht vollständig folgen. Dies kann aber nicht allein dem VDST und den Ausstattern angelastet werden. Zeigt sich doch schließlich auch an vielen

anderen Beispielen außerhalb der Taucherei, dass Deutschland vielfach noch ein digitales Entwicklungsland ist. Bleibt zu hoffen, dass derartige Defizite in naher Zukunft schnell und in großem Maßstab behoben werden.

Das eigentliche Symposium begann um 9:00 Uhr mit der Begrüßung und der Erklärung der Organisation. Danach gab es dann einige Grußworte des VDST-Präsidenten Dr. Uwe Hoffmann. Neues aus der Ausbildung stellte im Anschluss daran Hagen Engelmann vor.

Nach einer kurzen Pause erfuhren wir von Gerd Martin so einiges über das Tauchen mit Kindern und Jugendlichen. Wichtig ist hierbei zu bedenken, dass Kinder keine kleinen Erwachsenen sind. Neben den körperlichen Besonderheiten wurden dementsprechend auch einige Folien entworfen, die den Kleinen den Wassersport und das Tauchen altersgerecht und spielerisch nahebringen. Eine wirkliche Bereicherung für unsere Ausbildungsmaterialien.

Ein weiteres Thema waren dann noch die neuen Ausbildungsstrukturen im Bereich Mischgastuchen, die von Georg Schmidt vorgetragen wurden, bevor es wieder in eine kurze Pause ging.

Nach dieser Pause stellte uns Dr. Heike Gaterman eine Unfallstatistik mit Fallbeispielen und Unfallanalyse vor. Passend dazu folgte von Dr. Konrad Meyne noch ein Vortrag über den Aufbau der Seminare im Medizin-Bereich. Die danach folgende Mittagspause hatten wir uns dann auch wirklich verdient.

Mit Fit2Dive sowie älteren Tauchern ging es schließlich ab 13:30 Uhr weiter. Ein ebenfalls interessanter Themenbereich, der insbesondere die geburtenstarken Jahrgänge betrifft. Denn diese werden ja nun langsam älter, stellen aber immer noch einen großen Teil der aktiven Taucher dar. Wobei das zunehmende Alter nicht nur anderweitig die sportlichen Möglichkeiten, sondern ebenfalls die Tauchtauglichkeit beschränkt.

Nach einer weiteren kurzen Pause ging es bei Lothar Becker um Notfallstrategien beim Rebreathertauchen. Ebenfalls dann auch um gemischte Gruppen.

Nach einer nächsten kurzen Pause ließ sich Alexander Bruder über Marketing für Trainer aus. Natürlich fragte sich ein jeder zunächst einmal, wieso wir uns beim Tauchen nun auch noch mit Marketing auseinandersetzen sollen. Hierauf stellt sich aber dann die weitere Frage, wie genau die Allgemeinheit und potentielle Tauchkandidaten denn überhaupt wissen sollen, dass irgendwo eine

Tauchausbildung oder weiterführende Kurse stattfinden. Alleine dafür muss bereits geworben werden. Und je besser die Werbung, desto mehr Teilnehmer kommen auch zu den Kursen.

Es gab dann noch von Joachim Schneider einen Vortrag darüber, wie man als Übungsleiter oder Tauchlehrer auch zum UW-Foto- und Videoinstruktor werden kann. Danach folgte erneut eine kurze Pause.

Als letztes ermittelte schließlich der Staatsanwalt im Rahmen aktueller Tauchunfälle. Bei diesen Ermittlungen werden für gewöhnlich auch Gutachter hinzugezogen. Einer davon ist Dr. Frank Gottschalch, der uns im Rahmen seiner Präsentation sehr interessante Einblicke in seine Arbeit gab.

Nachdem diese Präsentation und somit auch dieses Symposium beendet waren, hatten wir alle einen fordernden aber durchaus interessanten Tag hinter uns. Die Woche darauf konnten wir uns auch die Einkleber aus dem Netz herunterladen, da es für diese Veranstaltung ja auch 8 LE gab.

Ich selbst hatte dann noch Probleme beim Herunterladen der Präsentationen und Vorträge. Maßgeblich waren dies Probleme mit dem Entpacken der ZIP-Datei, die mir dann wohl leere Ordner bescherten. Aber wie ich dies bereits zuvor erwähnte, muss von uns allen in Deutschland im Bereich Internet und Digitalisierung noch so einiges getan werden.

Das Konzept an sich ist wohl vielfach gemischt aufgenommen worden. So mancher hätte sich vermutlich doch lieber persönlich mit den Anderen getroffen. Und dass der Großteil der Teilnehmer weder sichtbar noch hörbar war, hat ebenfalls gestört. Das Konzept an sich ist jedoch verbesserungs- und ausbaufähig. So könnte ich mir vorstellen, dass es in Zukunft beides geben wird. Sowohl Präsenzveranstaltungen neben reinen Events im Internet. Oder aber noch eine Kombination mit der virtuellen Realität (VR-Brillen) in etwas fernerer Zukunft.

Dr. Jens Romba

Visuelle Medien

Bericht Visuelle Medien im STSB für das Geschäftsjahr 2021

Veranstaltungen der VM im VDST

In enger Abstimmung mit Joachim Schneider, FBL VM im VDST, habe ich an der Ausarbeitung von Videomaterial für das e-Learning Angebot des VDST mitgearbeitet.

In meiner Funktion als SAL VM im STSB habe ich an mehreren Arbeitssitzungen VM von VDST und Landesverbänden per Videoschleife teilgenommen.

Sitzungen und Veranstaltungen im STSB

An der Mitgliederversammlung sowie an allen Vorstandssitzungen des Jahres 2021 habe ich teilgenommen.

Foto- oder Videokurse wurden seitens der Vereine im STSB nicht angefragt und aufgrund der unsicheren Planungsgrundlage von mir auf Landesebene auch nicht angeboten.

Im Rahmen der Veranstaltungen Welttag der Ozeane (8. Juni, Saarbrücken) und SaarSportTage (16./17. Okt.) habe ich die Bildmaterial zu Ausstellungszwecken bereitgestellt. Dieses ging teils für eine Dauerausstellung an den LSVS.

Eigene Weiterbildung

Nach dem Erreichen der Lizenzstufe UW-Fotoinstruktor Stufe 3 im Jahr 2015 sind keine höherwertigen Ausbildungsstufen im Bereich der UW-Fotografie möglich.

Ziele 2022

Die Zielsetzung der VM im STSB sehe ich vorrangig in der foto- und videografischen Aus- und Weiterbildung unserer Taucher. Generell bilden hierzu die VDST-Ausbildungsordnungen die Grundlage.

Die Einsteiger-Fotokurse möchte ich wie gehabt in den Vereinen anbieten. Interessierte Vorstände und Ausbildungsleiter können sich wegen weiterer Informationen hierzu jederzeit mit mir in Verbindung setzen. Zusätzlich plane ich die Durchführung eines SK Bildbearbeitung auf Landesverbandsebene, sobald absehbar ist, dass dies wieder möglich sein wird.

Gerne nehme ich – und hier sind bitte die STSB-Mitglieder gefordert - Vorschläge und Anregungen aus den Reihen der saarländischen Taucher entgegen und werde das Angebot auf gezielte Bedürfnisse hin entsprechend ausrichten. Natürlich werde ich mir auch weiter ab und an die Zeit nehmen, STSB-Veranstaltungen fotografisch zu dokumentieren.

Mein Dank geht an Joachim Schneider, Fachbereichsleiter VM im VDST, sowie die Kolleginnen und Kollegen im STSB-Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Den STSB-Mitgliedern danke ich für ihr Interesse am Angebot der VM im STSB. Die Unterstützung, die ich erfahren durfte, haben die Zeit, die ich 2021 in Sachen VM im STSB investiert habe, keinesfalls zu einer Belastung werden lassen.

Mit Tauchers Gruß Allzeit gut' Luft!

Limbach, 23. Nov. 2021

Gunter Daniel,
Visuelle Medien im STSB

Presse

Presse und Öffentlichkeitsarbeit im Wandel von Zeit und Pandemie

Wir Taucher sind schon ein robustes Völkchen. Denn wir tauchen nicht nur regelmäßig ab, sondern auch ständig wieder auf. Sah es zu Beginn dieses Jahres noch so aus, als ob Corona uns weiterhin im Griff haben würde, hat es im Verlaufe dieses Jahres doch eine Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen gegeben, die wir diesem Virus entgegensetzen konnten, denen das Virus selbst aber nichts entgegenzusetzen hatte.

So gab es eine komplette Tauchlehrerprüfung in Theorie und Praxis, für die unsere Kandidaten im Sommer sogar nach Fuerteventura geflogen sind. Sie begegneten dort in erster Linie keinen Krankheitserregern, sondern vielen wunderbaren Lebensformen unter Wasser, die es unbedingt zu schützen und zu bewahren gilt. In der letzten tauch-Brille war dies auf diversen Fotos sehr gut zu sehen.

Für andere Aktivitäten konnte ein jeder auch in Saarbrücken bleiben. Denn hier fand der sogenannte Welttag der Ozeane statt. Eine hervorragende Veranstaltung, die eindringlich zeigte, was es in den Meeren und Ozeanen sonst noch zu schützen gibt und wie es wirklich um unsere Gewässer weltweit steht. Auch hierüber gab es in der letzten tauch-Brille so einiges zu sehen und zu lesen.

Ebenfalls konnte ich dort über einen Lehrgang in Erster Hilfe sowie über eine Weiterbildung in Medizin Praxis berichten, die der STSB, allen Einschränkungen durch Corona zum Trotz, doch noch ausrichten können. Eine Woche später fand dann ebenfalls der Lehrgang SK Probleme lösen unter Wasser statt.

Sowohl beim Welttag der Ozeane als auch bei den Kursen des STSB in Erster Hilfe, Medizin Praxis und Probleme lösen unter Wasser bin ich persönlich anwesend gewesen und habe deshalb auch Fotos machen und darüber schreiben können.

Über die dann im September stattfindende Weiterbildung sowie über die ebenfalls in diesem Monat stattfindenden Lehrgänge Weiterbildung im Freigewässer und Sidemouttauchen hätte ich ebenfalls gerne berichtet. Leider kam diesbezüglich aber mein Job dazwischen. Denn dieser zwang mich dazu, vom 3. bis zum 25. September in Hohenfels zu verweilen. Einen Zugang zu

Handy, iPhone und Internet gab es dort für mich nicht. Leider auch keine freien Tage oder Wochenenden an denen ich mich mal kurz hätte melden können. Und da ich Ende August mit der tauch-Brille für den Herbst sowie mit der Vorbereitung auf meinen Aufenthalt in Hohenfels alle Hände voll zu tun hatte und die Veranstaltungen im September recht kurzfristig angesetzt wurden, bin ich leider nicht dazu gekommen, noch nach willigen Berichterstattern für diese Veranstaltungen zu fragen. Eigentlich schade, denn ich hätte darüber gerne einiges gebracht.

Genau dieser bedauerliche Umstand zeigt aber noch einmal sehr deutlich, was passieren kann, wenn für ehrenamtliche Aufgaben entweder gar keine oder nur wenige Personen zur Verfügung stehen.

Ich habe mich für die Tätigkeit als Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit für 4 Jahre wählen lassen. Genau wie diejenigen im Bereich Medizin und Ausbildung, die bisher schon aus beruflichen oder privaten Gründen aus dem Vorstand des STSB ausgeschieden sind, bin ich durchaus darum bemüht, diese Zeit auch durchzuhalten. Ob ich das wirklich kann und was danach geschieht, kann ich aber jetzt noch nicht sagen.

Gerne würde ich auch über diese 4 Jahre hinaus als Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit beim STSB tätig sein. Die Frage ist jedoch ob dies beruflich für mich dann noch möglich sein wird.

Natürlich müsste es in einem normalen Job auch möglich sein, gewisse Dinge nebenbei zu machen. Auch meine Vorgängerin hat schließlich auf ihren Dienstreisen mit ihrem Laptop arbeiten können. Bei mir ist es jetzt allerdings so, dass ich gegenwärtig keinen Job wie jeder andere habe. Arbeite ich in Hohenfels, so bin ich dort für viele Wochen komplett von der Außenwelt abgeschnitten. Handy, Laptop und Internetzugang exklusive. Ich lebe dort aus meinen Koffern und kann dort auch in meiner freien Zeit für den STSB nicht tätig werden. Längere Aufenthalte dort sind bereits im Dezember 2021, im Januar 2022 und im Februar 2022 geplant. Und in der Zeit nach Corona soll es noch wesentlich mehr werden. Und auch, wenn es gegenwärtig nicht so aussieht. Covid-19 wird verschwinden und die Zeit danach wird kommen.

Leider ist es so, dass der Bereich der Presse und Öffentlichkeitsarbeit nicht der einzige ist, der im STSB Personal benötigt. Bereits jetzt steht fest, dass unser allseits geschätzter Präsident 2023 nicht mehr für dieses Amt kandidieren will, sondern nur noch für den Bereich visuelle Medien. Der Bereich Finanzen sowie die Tätigkeit des Schriftführers werden dann ebenfalls vakant.

Ich habe bereits im Leitartikel erwähnt, dass mehrere potentielle Ausbilder, Trainer und Tauchlehrer keine Konkurrenz darstellen müssen, sondern sich in ihren Tätigkeiten sogar gegenseitig ergänzen können. Dies nützt im Bereich Training und Ausbildung dem ganzen Verein.

Für die jeweiligen Vereinsvorstände sowie auch für die Vorstandsarbeit im STSB gilt ähnliches. Je mehr Kandidaten sich bereiterklären, das eine oder andere Amt auszufüllen, desto mehr Ideen und Vielfalt kann von Seiten der Vereine und des STSB auch geboten werden. Vor allem aber geht es dann auf jeden Fall weiter.

Was wir verlieren würden, wenn es irgendwann nicht mehr weitergeht, habe ich in meinem Leitartikel bereits angedeutet. Aus diesem Grunde sollte jeder zur Weihnachtszeit einmal in sich gehen und ausgiebig nachdenken.

Natürlich haben viele Angst davor, Fehler während dieser Tätigkeiten zu machen. Aber wie man so schön sagt: „Niemand ist perfekt“. Ich selbst nehme mich davon nicht aus. Anstatt aber alles als gegeben hinzunehmen und über die Fehler anderer herzuziehen, sollte sich jeder einmal fragen, was für einen Beitrag er denn selber leisten könnte.

Für alle, die sich diesbezüglich trotzdem nicht zu viel zutrauen oder aufbürden wollen muss es ja nicht gleich unbedingt eine Tätigkeit im Vereinsvorstand oder im Vorstand des STSB sein. Ich selbst habe vor Antritt meines Amtes bereits diverse Artikel über einige Veranstaltungen für die tauch-Brille geschrieben. Und auch bei all den Dingen, die ich stets von den Vereinen bekomme, ist nicht der Pressereferent des STSB der Urheber von Text und Bildern gewesen. Dies macht das Ganze nur abwechslungsreicher.

Ich hoffe sehr, mit meinem Leitartikel sowie diesem Artikel im Bereich Presse die Mitglieder im STSB einmal zum Nachdenken angeregt zu haben. Denn der STSB als Ganzes ist sicher mehr als nur der gegenwärtige Vorstand. Nutzen wir also das reichhaltige Potential über das wir verfügen und setzen wir alle jenseits aller Rivalitäten und allen Konkurrenzdenkens die hervorragende Arbeit unseres Verbandes gemeinsam fort.



Dr. Jens Romba

Aus den Vereinen

TC Manta

Lang ersehnt und in Präsenz – Mitgliederversammlung

Nachdem der TC Manta Saarbrücken seine Mitgliederversammlung 2020 ausfallen lassen musste, bei der nicht nur die kommissarisch geführten Ressorts neu besetzt werden mussten, konnte im September die Versammlung wie von den Mitgliedern gewünscht in Präsenz stattfinden.

Die Ressortleiter hatten zuvor ihre Berichte eingereicht und so gezeigt, wie aktiv der Verein trotz aller geltenden Einschränkungen sein konnte. Mittlerweile hat auch der neu gewählte Vorstand seine Arbeit aufgenommen und plant und organisiert die Aktivitäten der kommenden Saison.

So lädt der Verein seine Mitglieder Ende November zur Herbstwanderung mit anschließendem Adventsgrillen ein, das alte Jahr soll Ende Dezember gebührend verabschiedet und das neue Jahr im Januar begrüßt werden. Der Verein freut sich über die angekündigten Hospitationen der Trainer C-Anwärter sowie über den neuen Tauchkurs. Auch die Website soll demnächst noch einmal auf Herz und Nieren geprüft werden, um benutzerfreundlicher zu werden.



Termine

Adventswanderung	27.11.2021, 15 Uhr, Treffpunkt am Kompressorraum
Infoveranstaltung Tauchkurs	3.12.2021, 20 Uhr, Clubheim TUS Herrensohr
Silvestertauchen	27.12.2021, Gravière du Fort (Anmeldung bis 20.12.)
Neujahrstauchen	16.1.2022, voraussichtlich Hunsfels Stromberg (Anmeldung bis 10.12.)

Rückblick



Ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu, Zeit also kurz innezuhalten und Bilanz zu ziehen. Mit abgeänderten Trainingszeiten, angepassten Ausbildungsbedingungen, sowohl in Theorie als auch in der Praxis, und stark eingeschränkten Reisemöglichkeiten ging das Jahr 2021 ins Rennen. So gestaltete sich die Tauchsaison 2021 wie eine Mischung aus Hürdenlauf und Schnitzeljagd: Die rechtlichen

Hürden, die uns mal die Maske, mal die Kontaktbeschränkungen brachten wechselten sich in regelmäßigen Abständen mit immer wieder neuen Verordnungsinhalten und Einreiseregulungen ab. Doch das hinderte unsere Taucher nicht daran, gemeinsam an den See zu fahren und Spaß bzw. Ausbildungs- oder Prüfungstauchgänge zu machen, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen, über die Vereinsgrenzen hinweg Gleichgesinnte kennenzulernen und gemeinsam schöne Momente zu verbringen.

Dafür bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern und freuen uns auf die kommende Saison mit all den Überraschungen, die sie mit sich bringen wird.





Wir gratulieren!

Nachdem unser Schatzmeister im Sommer seinen ersten Stern mit Bravour über die Bühne gebracht hat, ging es für ihn im Herbst direkt weiter mit den nächsten Aufbaukursen für den zweiten Stern.

Zu seinen AK Gruppenführung und Orientierung gratulieren wir ihm ganz herzlich und bedanken uns bei Thomas Bettingen und Dirk Fedeler für die Durchführung der Prüfungstauchgänge während der Vereinsfahrt vom PoISV auf Elba.

Texte: Claire Girard

Fotobeiträge: Claire Girard und Thomas Bettingen

